

Echinopsis erstes Gießen Anfänger Fragen

Beitrag von „Anja ALE“ vom 25. Dezember 2020, 12:17

Hallo liebe Hybriden- Freunde

Ich heiße Anja Lehbrink, und vielen wird mein Name auch noch ein Begriff sein. Ich habe ca 350 Kakteen, spezialisiert auf Echinopsis , Trichos, Lobivien im

Gewächshaus, leider ohne Strom ausgestattet. Überwintert wird kalt im Eßzimmer.

Leider ist es bei mir seit Jahren so, das ich nicht sehr viele Kakteen zum blühen bekommen.

Irgend was mache ich noch verkehrt.

Leider habe ich eine Behinderung, die mit einer Lernbehinderung gekoppelt ist. So, das ich mit meinem Hobby wohl etwas überfordert bin.

Besonders mit den Einholen und dazu lernen von Wissen über mein Hobby geht mir das so.

Deshalb möchte ich heute mal Anfänger Fragen stellen, auch wenn es peinlich ist.

Ich habe gehört, das man Echinopsis erst im Frühjahr mit den ersten Knospenansätzen gießen sollte.

Wie haltet ihr das ?

Ich wollte dieses Jahr mal Wuxal super zum Düngen nehmen, mischt ihr euren Dünger noch mit anderen Düngern ?

Was nehmt ihr sonst noch für Dünger ?

Wie fange ich im Frühjahr an zu gießen ?

Ich wollte ca. ende März anfangen, leicht zu gießen. Vorher noch sprühen. Ist das richtig ?

Wenn ich das erste Mal gegossen habe, erscheinen dann erste Knospenansätze ?

Und wenn die dann da sind (Knospenansätze) dann erst weiter gießen ?

Und wenn keine Knospenansätze da sind, trotzdem anfangen mit gießen ?

Ich wünsche Euch Allen noch schöne Feiertage .

Würde mich über eure Antworten freuen.

Mit freundlichen Grüßen Anja

Beitrag von „Andreas75“ vom 25. Dezember 2020, 14:11

Hallihallo :)!

Zitat

Ich habe gehört, das man Echinopsis erst im Frühjahr mit den ersten Knospenansätzen gießen sollte.

Wie haltet ihr das ?

Ich gieße grundsätzlich alles mit dem Ausräumen das erste Mal, egal welche Gattung. Das ist je nach Witterung Mitte bis Ende April der Fall. Allerdings bin ich Freilandpfleger. Im Gewächshaus mag das auch ab März in Ordnung sein.

Zitat

Ich wollte dieses Jahr mal Wuxal super zum Düngen nehmen, mischt ihr euren Dünger noch mit anderen Düngern ?

Was nehmt ihr sonst noch für Dünger ?

Ich habe den Kakteendünger von Compo. Den mische ich ins erste Gießwasser des Jahres. Ansonsten dünge ich nicht weiter, außer zum Herbst hin einen MPK- Dünger, was ich letztes Jahr erstmals überhaupt gemacht habe, und daher sehr auf die Blühergebnisse 2021 gespannt bin. Ich kann auch so über Blüten nicht klagen, aber mal schauen...

Zitat

Wie fange ich im Frühjahr an zu gießen ?

Ich wollte ca. ende März anfangen, leicht zu gießen. Vorher noch sprühen. Ist das richtig ?

Wenn die Feuchtigkeit zügig verdunsten kann, ist ein Sprühen in Ordnung. Ansonsten kann man aber auch einfach mit feinem Gießkannen- oder Schlauchstrahl den Winterstaub abspülen und so auch die erste Wassergabe erledigen.

PS: Ich tauche die Pflanzen übrigens bei den ersten beiden Wässerungen. Eimer Wasser, da den Dünger nach Vorschrift rein, und dann immer rein mit den Pflanzen, und danach auch noch einmal tauchen, um das Substrat einmal so richtig durchzufeuchten. Ich habe, gemäß den Pflanzen, auch humose Anteile im Substrat, und die feuchten mit Tauchen besser durch als mit der Wässerung von oben. Später im Jahr reicht es dann (für mich) von oben zu wässern.

Auch bei Gewächshauspflanzen, die per Anstauung gewässert werden, ist es nicht verkehrt wenn man ab und an mal von oben wässert. Sonst reichern sich die Salze in der oberen Substratschicht an, dem natürlichen Wasserfluss durch Verdunstung folgend. Mit gelegentlichem Wässern von oben werden die wieder in die Tiefe gewaschen.

Zitat

Wenn ich das erste Mal gegossen habe, erscheinen dann erste Knospenansätze ?

Da Du im Gewächshaus pflegst, kann ich das nicht sagen. Bei meinen Freilandpflanzen geht

die Knosperei meistens Anfang bis Mitte Mai los. Oder es entwickeln sich späte Knospen des Vorjahrs weiter, die dann recht früh erblühen.

Zitat

Und wenn die dann da sind (Knospenansätze) dann erst weiter gießen ?

Und wenn keine Knospenansätze da sind, trotzdem anfangen mit gießen ?

Auch weitergießen, wenn keine Knospe da sind. Es können ja bis in den Spätsommer welche kommen. Wobei ich hier von Echinopsis- Hybriden rede. Zu Tricho- und Lobiviahybriden müssten dann darin erfahrenere Leute was sagen.

Beitrag von „Hardy“ vom 25. Dezember 2020, 14:43

Hallo Anja, einiges ist ja schon gesagt worden, deshalb möchte ich die eine Antwort auf's Blühen geben.

Ich glaube das Wichtigste ist es die Hybriden sehr trocken zu überwintern, deshalb bekommen meine

Anfang Oktober die letzte Wassergabe, unabhängig ob der Oktober warm wird, das ist mir egal.

Dann überwintere ich meine Hybriden im Keller bei ca. 5-8 Grad wenn es die Außentemperatur es erlaubt.

Immer frische Luft transportiere ich mit einem etwas stärkeren Lüfter, der 8x am Tag für 10 Minuten eingeschaltet ist.

Bis Ende März bleiben sie im Keller und werde dann langsam und sachte ans Sonnenlicht gewöhnt.

Mit dem Gießen fange ich dann später an, da muss das Wetter mitspielen und wärmer werden aber das ist reine

Gefühlssache und man bekommt mit der Zeit Erfahrung.

Genauso mit der Pflege übers Jahr, das funktioniert bei jedem anders, ich zum Beispiel habe meine Kakteen im

Freien unter einer Bedachung stehen, da werden sie eher trocken wie welche die im Gewächshaus stehen, also

gieße ich öfters und bei jedem 2. gießen kommt Hakaphos rot ins Wasser. Aber mache es nicht kompliziert, denn

auch anderer Dünger reicht völlig aus.

Übrigens Kakteenpflege soll einfach sein, die Hybriden werden es dir danken.

Gruß

Hardy

Beitrag von „Anja ALE“ vom 25. Dezember 2020, 15:00

Vielen Dank für eure Antworten. Sie helfen mir sehr. Und jetzt bin ich auf jeden Fall schlauer geworden.

Beitrag von „Baume“ vom 6. Januar 2021, 11:08

Hallo Anja,

ich habe noch einen guten Tipp zum ersten Gießen:

Alle Kakteen, die bei mir im Gewächshaus bei 8 Grad überwintern (Heizkanone) werden Mitte/Ende März mit lauwarmen Wasser "wachgeküsst" Dazu gebrauche ich einen Wasserkocher und 2 Zweiliter-Gießkannen. Wenn die erste Gießkanne mit warmen Wasser leergegossen ist, ist der Wasserkocher mit dem nächsten warmen Wasser fertig. Dazu verwende ich Regenwasser aus einem, 300-Liter Behälter am Haus.

Nach dieser Warmdusche legen die Kakteen sofort richtig mit dem Wachstum los.

Übrigens verwende ich auch unterjährig Wuxal Super als Düngung bei jedem Gießen.

Liebe Grüße aus dem Schwabenland - Uli

Beitrag von „Michael.K“ vom 7. Januar 2021, 09:01

Uli- das ist natürlich die absolute "Luxus-Verwöhnaktion" mit lauwarmem Wasser 😊 - ich versuche auch, das Wasser aufzuwärmen, aber das geht bei meinen Mengen nur in der Regentonne (500L)- welche ich in der Früh auffülle und dann bei warmem, sonnigen Wetter abends dann alles gieße. Da ich für einen Gießdurchgang 4,5m³ benötige eine Zeitaufwändige Aktion, aber lohnt sich auf jeden Fall! Die Pflanzen explodieren förmlich- Zeitpunkt definitiv sobald die ersten warmen Tage ins Land ziehen, gegen Mitte März. Da ich ebenfalls das große Gewächshaus nicht beheize, da aber schon alles eingeräumt/bzw. umgeräumt habe, ist das immer ein kleines Risiko- letztes Jahr hatten wir da nochmal -7°C. Dank eines Bauheizlüfters konnte ich den Frost draußen lassen. Aber kalte Füße bei einem Wetterumschwung können das Zyklus wieder einbremsen. Bereits dem 1. Gießen gebe ich die volle Dröhnung- Wuxal (0,15%), Vitanal (0,1%) und Baldrian (3ml auf 10L Wasser)Alles Gute 😊

Beitrag von „meinemoppe“ vom 7. Januar 2021, 09:50

[Zitat von Kaktus Michi](#)

Bereits dem 1. Gießen gebe ich die volle Dröhnung- Wuxal (0,15%), Vitanal (0,1%) und Baldrian (3ml auf 10L Wasser)Alles Gute

Hallo Michi ,

welches Vitanal meinst Du genau ? Vitanal Wachstumsstarter oder Vitanal Sauer/Kombi ?

Beitrag von „Michael.K“ vom 7. Januar 2021, 10:04

den Wachstumsstarter natürlich (früher Vitanal 1 oder Vitanal Professionell) 😊

Beitrag von „meinemoppe“ vom 7. Januar 2021, 10:09

[Zitat von Kaktus Michi](#)

den Wachstumsstarter natürlich (früher Vitanal 1 oder Vitanal Professionell) 😊

Danke ☺☺

Beitrag von „Anja ALE“ vom 9. Januar 2021, 16:39

Danke für eure Antworten. Leider kann ich es nicht versuchen, mit warmen Wasser zu gießen, ich habe in meinem garten leider keinen Strom. Mein Gewächshaus steht nicht bei meiner Wohnung, sondern 10 km entfernt in einer privaten Gartenanlage. sonst hätte ich es gerne mal probiert.

Vitalan werde ich auch mal probieren. gut, das ihr hier auch mal geschrieben habt, welches Vitalan ihr genau nehmt.

Beitrag von „Andreas75“ vom 9. Januar 2021, 21:51

Für warmes Wasser braucht man keinen Strom.

Wasserbehälter/- kanister nehmen, in einen schwarzen Müllsack, füllen und ab in die Sonne damit. Je nach Wärme und Einstrahlung hat man nach ein paar Stunden schön warmes/ heißes Wasser.

Grüße,

Andreas

Beitrag von „Christian“ vom 9. Januar 2021, 22:04

Oder Wasserkanister ins Gewächshaus und Abends gießen...

VG Christian

Beitrag von „Rainer“ vom 21. Juli 2021, 10:40

Hallo Zusammen, bei meinen Echinopsen kommt es vermehrt zu Knospenabwurf je weiter das Jahr voranschreitet. Im Frühjahr gehen fast alle auf, im Juni beim 2. Schub etwa Zweidrittel und jetzt im Juli vlt noch 25 Prozent. Woran kann es liegen,nach Eurer Erfahrung. Zu Warm, zu feucht,zu trocken, fehlender Dünger oder es ist einfach so, dass sich die Kakteen regenerieren müssen. Giesspausen macht man doch nur bei Sulcos und Echinocereen im Juli/August oder?
Vlg Rainer

Beitrag von „Hardy“ vom 21. Juli 2021, 11:12

Hallo Rainer, ich hatte in meiner Anfängerzeit die gleichen Fragen. Mittlerweile habe ich aus meinen

Fehlern lernen können gerade im Bezug auf das Gießen. Im Frühjahr, nachdem sie die ersten Sonnstrahlen

bekommen haben Sprühe ich sie ein, zwar kein gießen aber immerhin sind sie danach ein wenig nass.

Das mache ich bis sich kleine Knospen zeigen, dann fange ich an zu gießen. Von oben bekommen sie dann

wenn es richtig warm ist wenigstens zwei mal in der Woche Wasser mit Dünger. Dazu muss man wissen, dass

ich nur mineralisches Substrat benutze und die Kakteen draußen unter Terrassendach stehen. Beim Gewächshaus

sammle ich noch Erfahrungen. Bei feuchtem Wetter gieße ich weniger aber auch mehr nach Gefühl.

Heute habe ich zum ersten Mal Dünger benutzt, den ich für die Herbstdüngung gekauft habe.

Zu deiner Frage: ich glaube die Knospen fallen ab wenn sie nicht genug Wasser mit Dünger bekommen.

Und Gießpause ist bei mir von Mitte/Ende September bis Mitte März, da schlafen sie alle.

Beitrag von „muddyliz“ vom 21. Juli 2021, 12:07

Hallo Rainer,

1) Zur Blütenbildung brauchen die Pflanzen Futter, also Dünger, v.a. Phosphat.

2) Nasses Substrat wird in voller Sonne heißer als trockenes Substrat, v.a. bei schwarzen Töpfen. Das kann dazu führen, dass die Wurzeln regelrecht verkochen. Sieh dir doch mal Bilder von Echinopsen in der Natur an. Die stehen meist im Halbschatten von Büschen oder im Gras, so werden die Wurzeln nicht überhitzt. Eine leichte Schattierung kann also von Vorteil sein.

Beitrag von „Andreas75“ vom 21. Juli 2021, 14:14

Das Wetter ist zu unbeständig, selbst in Gewächshäusern, und viel zu wenig Sonne.